

**ÖFFENTLICHE**  
**EINWOHNERVERSAMMLUNG DER GEMEINDE DERSAU**

**Sitzung:**                                **vom 14. März 2017**  
   **in Appel's Gasthof in Dersau**  
   **von 19:42 Uhr bis 21:23 Uhr**

**Unterbrechung:**                        **entfällt**

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften mit den lfd Nr.  
1 - 7.

---

---

**Anwesend:**

a) BGM Holger Beiroth  
als Vorsitzender

9 Gemeindevertreter/innen

192 Einwohner/innen lt. dem *Originalprotokoll*  
anliegender Liste

b) Protokollführung: Herr Schubert, Amt Großer Plöner See  
Herr Daniel Schön (ZV Breitbandversorgung im Kreis Plön)  
Herr Martin Fietzek (pepcom GmbH/DGnord)

---

---

Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Dersau waren durch Einladung vom  
27.02.2017 zu Dienstag, 14. März 2017 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung  
eingeladen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Eröffnung der Versammlung und Feststellung der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner
2. Informationen Breitbandausbau
3. Straßenreinigung und Winterdienst
4. Sachstand Flüchtlingssituation
5. Aktuelle Entwicklungen in Dersau
6. Anfragen und Anregungen
7. Arbeitsgruppe „Zukunft Dersau“ stellt sich vor

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**keine**

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

**TOP 1****Begrüßung, Eröffnung der Versammlung und Feststellung der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner**

Bürgermeister Beiroth begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass 192 Einwohnerinnen und Einwohner zur Einwohnerversammlung erschienen sind. Er gibt außerdem Hinweise zu rechtlichen Erfordernissen von Einwohneranträgen. Nach dem Ende der Versammlung können den Herren Schön und Fietzek Detailfragen zum Breitbandausbau gestellt werden.

**TOP 2****Informationen Breitbandausbau**

- Herr Schön stellt den Breitbandzweckverband Kreis Plön vor. Ihm gehören 46 Gemeinden aus dem Kreis Plön an. Die europaweite Ausschreibung zum Bau des Glasfasernetzes hat die Firma pepcom gewonnen. Das künftige Glasfasernetz wird allen Mitgliedsgemeinden des Zweckverbandes gehören. Das Glasfasernetz wird jedoch nur gebaut, wenn die erforderliche Anschlussquote (55 %) bis zum Stichtag am 21.04.2017 erreicht wird.
- Im Anschluss der Ausführungen von Herrn Schön beschreibt Herr Fietzek für die Firma pepcom die aktuelle Technik und stellt im Gegensatz dazu die Vorteile des Glasfasernetzes dar. Nähere Informationen zu Preisen und Antworten zu technischen Fragen können die Dersauer bei den Bürgersprechstunden erhalten. Die Sprechstunden werden im Dorfgemeinschaftshaus an folgenden Terminen durchgeführt:

Datum	Tag	von	bis
21.03.2017	Dienstag	14:00 Uhr	19:00 Uhr
22.03.2017	Mittwoch	10:00 Uhr	19:00 Uhr
29.03.2017	Mittwoch	10:00 Uhr	19:00 Uhr
30.03.2017	Donnerstag	10:00 Uhr	19:00 Uhr
06.04.2017	Donnerstag	10:00 Uhr	19:00 Uhr

Herr Fietzek weist nochmals auf den Stichtag zur Antragstellung am 21.04.2017 hin und gibt weitere Ablaufinformationen bekannt. Er stellt außerdem verschiedene Preismodelle vor, die in den Bürgersprechstunden detailliert erläutert werden können.

Weitere Informationen sind auch im Internet unter der Adresse [www.glasfaser-im-kreis-ploen.de](http://www.glasfaser-im-kreis-ploen.de) zu ersehen.

- Im Anschluss daran werden Fragen der Dersauer Bürgerinnen und Bürger durch Herrn Schön und Herrn Fietzek beantwortet.

**TOP 3****Straßenreinigung und Winterdienst**

Bürgermeister Beiroth beschreibt, dass die Straßenreinigung und die Räumpflicht im Winter satzungsgemäß den Grundstückseigentümern obliegen. Eigentümer, die z. B. aus Altersgründen diese Pflichten nicht mehr ausüben können, müssten diese Arbeiten von anderen durchführen lassen. Denkbar wäre zum Beispiel auch, dass die Gemeinde die Tätigkeiten von einer

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

Firma erledigen lässt. Die Kosten wären dann auf alle Eigentümer umzulegen. Der Bürgermeister fragt daher ab, ob sich die Gemeindevertretung mit diesem Problem beschäftigen soll. Dafür spricht sich die Mehrheit der Einwohnerinnen und Einwohner durch Handzeichen aus.

**TOP 4****Sachstand Flüchtlingssituation**

Bürgermeister Beiroth gibt bekannt, dass zurzeit 33 Flüchtlinge aus Afghanistan, Eritrea, Irak, Jemen, Serbien und Syrien in 12 Wohnungen in Dersau untergebracht sind. Da sich die Flüchtlingszahlen stark vermindert haben, sei ein Wohnobjekt gekündigt worden. Weitere Wohnungskündigungen sind geplant.

Bürgermeister Beiroth dankt herzlich allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

**TOP 5****Aktuelle Entwicklungen in Dersau**

Bürgermeister Beiroth gibt bekannt:

- In Dersau wohnten am 13.03.2017 insgesamt 935 Personen (473 Einwohnerinnen und 462 Einwohner).
- Der um die Krippengruppe erweiterte Kindergarten ist auch im nächsten Kindergartenjahr 2017/2018 voll belegt, teilweise sogar überbelegt. Für die Gruppen über 3 Jahre muss in einigen Monaten eine Genehmigung für die Überschreitung der 40 vorhandenen Plätze eingeholt werden.
- In diesem Jahr werden die Straßenlaternen in der Dorfstraße mit Energiesparlampen ausgerüstet.
- Die Gemeinde hat gegenüber der VR-Bank ein Kaufinteresse am nicht mehr betriebenen Bankgebäude bekundet. Wichtig ist, dass Geldautomat und Kontoauszugdrucker in Dersau verbleiben. An einem Nutzungskonzept wird derzeit gearbeitet. Eine Konkurrenz zu bestehenden Lebensmittelgeschäften wird ausgeschlossen.

**TOP 6****Anfragen und Anregungen**

- Frau Brixl Harms regt die Ansiedlung anderer Gewerke in der Gemeinde an.
- Herr Günter Keidel weist auf den schadhafte Radweg Richtung Sportplatz hin.  
*Bürgermeister Beiroth erläutert, dass sich der Radweg im Eigentum des Landes befindet. Das zuständige Straßenbauamt ist über die Schäden informiert. Es wurde jedoch lediglich ein Schild, welches auf die Schäden hinweist, aufgestellt.*
- Frau Inga Hamann regt an, wegen der Zerkarienbelastung des Sees an der zweiten Bade- stelle eine Dusche aufzustellen. Ein weiterer Einwohner erläutert, dass die Gefahr eines Zerkarienbefalls nach dem Bad am besten durch sofortiges Abtrocknen vermindert wird.
- Frau Leyla Rubink und ein weiterer Bürger bemängeln, dass der Gehweg in der Twiete häufig durch Hundekot verunreinigt ist.  
*Bürgermeister Beiroth weist darauf hin, dass vor Ort ein Spender für Hundekotbeutel und auch ein Mülleimer vorhanden sind und appelliert an die Hundehalter, diese zu nutzen.*
- Herr Kay Westphal beantragt, dass die Gemeinde Dersau die Wasserrettung auf die Feuerwehr übertragen möge. Die Feuerwehr sei bereit, diese Aufgabe zu übernehmen. Nötig sei jedoch, dass ein geeignetes Boot angeschafft wird. Die Kosten für ein gebrauchtes Boot liegen bei 4.900 €. Die Mehrheit der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner spricht

---

## VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

---

sich dafür aus, dass die Gemeindevertretung diesen Antrag in einer der nächsten Sitzungen behandelt.

- Frau Annegret Pukal regt für die Anschaffung des Bootes eine Spendenaktion an.

### TOP 7

#### Arbeitsgruppe „Zukunft Dersau“ stellt sich vor

- Herr Gerhard Reis stellt die Arbeitsgruppe „Zukunft Dersau“ vor. Er erläutert verschiedene Punkte zur künftigen Entwicklung von Dersau. Hierzu gehören unter anderem die Bereiche Infrastruktur, Bevölkerungsentwicklung, Soziales, Sport sowie Kinder und Familie. Er dankt allen, die in der Arbeitsgruppe mitgewirkt haben und weist auf das nächste Treffen am 04.04.2017 um 20:00 Uhr im Galeriehotel Leiber hin. Hierzu lädt er alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein.
- Vor dem Hintergrund der Schließung des Lebensmittelgeschäftes Keidel berichtet Frau Fabricius über eine von der Arbeitsgruppe initiierte Umfrage zum Thema „Dorfladen“. Als Ergebnis stellt sie unter anderem fest, dass sich die Mehrheit einen Dorfladen in Dersau wünscht, in dem man Brot, Milch & Getränke sowie weitere Produkte kaufen kann. Ein weiteres Ergebnis der Befragung ist, dass sich die befragten Bürgerinnen und Bürger mehrheitlich eine ehrenamtliche und finanzielle Beteiligung an einem Dorfladen vorstellen können.

*Bürgermeister Beiroth bedankt sich herzlich bei allen für ihre Teilnahme an der Versammlung und für die erfolgten Vorschläge und Anregungen und schließt die Versammlung.*

**BÜRGERMEISTER**

**PROTOKOLLFÜHRER**

*Holger Beiroth*

*Markus Schubert*